

FUNKENSCHLAG

ERWEITERUNG Frankreich/Italien

Die beiliegenden Spielpläne »Frankreich« und »Italien« können nur mit einem Exemplar von Funkenschlag (2F-Spiele, 2004) gespielt werden! Die Spielregeln von Funkenschlag bleiben gleich. Im Folgenden werden nur die Änderungen und Besonderheiten der beiden Spielpläne erklärt.

Frankreich

Einführung

Ein Schwerpunkt der Stromproduktion Frankreichs liegt in der Atomkraft. Dies wird im Spiel durch einen größeren Vorrat an Uran auf dem Rohstoffmarkt und einem schnellen Zugang zu mindestens einem Atomkraftwerk berücksichtigt. Die Hauptstadt Paris ist die größte Metropole des Landes. Auch dies sollte von den Spielern berücksichtigt werden, wenn Sie ihr Vermögen einsetzen, um der erfolgreichste Stromproduzent Frankreichs zu werden.

Spielvorbereitung

Auf dem Rohstoffmarkt werden zusätzlich zum Grundaufbau je ein Uran auf die Felder 5 bis 12 gelegt.

Aus dem Stapel der Kraftwerkskarten wird das Ökokraftwerk mit der Nummer 13 komplett aus dem Spiel genommen. Das Atomkraftwerk mit der Nummer 11 und die Karte Stufe 3 werden zur Seite gelegt. Die restlichen Karten werden gut gemischt und als verdeckter Zugstapel neben dem Kraftwerksmarkt bereit gelegt. Anschließend wird die Karte Stufe 3 verdeckt unter den Stapel und das Atomkraftwerk mit der Nummer 11 verdeckt auf den Stapel gelegt.

Während des Spiels

Phase 4: Bauen

Der Großraum Paris entspricht drei Städten. Die Verbindungskosten zwischen den verschiedenen Stadtteilen betragen jeweils 0 Elektro. Es müssen lediglich die Anschlusskosten gezahlt werden (10 Elektro für den Erstanschluss, 15 Elektro für den Zweit- und 20 Elektro für den Drittanschluss). Zweit- bzw. Drittanschlüsse sind weiterhin erst in der zweiten bzw. dritten Stufe des Spiels erlaubt.

Taktiktipps

- → Paris bietet dem Startspieler einen großen Vorteil. Für wenig Geld kann er gleich drei Städte anschließen. Dies garantiert aber NICHT den sicheren Sieg! Sowohl der Norden als auch der Westen von Paris haben relativ günstige Verbindungskosten. Sobald bis zu zwei Mitspieler in diesen Bereichen starten, wird es für den Paris-Monopolisten in den ersten Runden sehr teuer, an weitere Städte zu gelangen. Da er zunächst nur ein sehr kleines Kraftwerk besitzt und bis zu drei, vier Runden in Führung liegen wird, muss er somit in den wichtigen Phasen
- → Rohstoffkauf und Stromnetzausbau immer zu letzt spielen.
- → Der Preis des ersten Atomkraftwerks im Kraftwerksmarkt sollte nicht unterschätzt werden. Je nachdem, wann ein zweites Atomkraftwerk im Kraftwerksmarkt folgt, kann ein Spieler durch das Monopol viel Geld und Rohstoffe sparen.
- → Ein letzter Tipp für den Spielspaß: Das Zentrum von Frankreich (inklusive Paris) sollte immer zum ansonsten frei gewählten Spielbereich gehören. Ansonsten kann sich die Spieldauer einer Partie sehr steigern und der Spielspaß entsprechend abnehmen (möglich ist dieses Vorhaben aber schon...).

Italien

Einführung

In Italien sind Rohstoffe knapper als bei bereits bekannten Spielplänen. Sowohl Kohle als auch Öl können bei entsprechender Spielweise schnell zu einer Mangelware werden. Kombiniert mit höheren Verbindungskosten aufgrund der geographischen Situation des Landes werden die Spieler schnell mit knappen Geldreserven kämpfen.

Spielvorbereitung

Der Rohstoffmarkt wird wie folgt aufgefüllt. Je 3 Kohle werden auf Felder 3 bis 8 gelegt. Je 3 Öl kommen auf die Felder 4 bis 8, je 3 Müll auf die Felder 5 bis 8. Je ein Uran wird auf die Felder 14 und 16 gelegt.

Autor: Friedemann Friese Grafik & Design: Maura Kalusky Regelbearbeitung: Henning Kröpke

Am Schwarzen Meer 98 • D-28205 Bremen fon: 0421-2414 902 • fax: 0421-2414 903 kontakt: h.kroepke@2f-spiele.de • www.2f-spiele.de



2F-Spiele

© 2005/2012, 2F-Spiele, Bremen